

# Nachruf

# Rudi Joosten

\* 24.12.1949 † 09.04.2021

Mit tiefer Trauer haben die Mitglieder der SSG Kevelaer den Tod von Rudi Joosten aufgenommen.

Mit Rudi Joosten verlieren wir nicht nur unseren Gründungs- und Ehrenvorsitzenden sowie den Ehrenlandestrainer des Rheinischen Schützenbundes, sondern in erster Linie einen lieben Freund, der Vorbild für ganze Generationen von Sportschützen war. Das Herz eines liebevollen Menschen, eines einmaligen Trainers und einer beispiellosen Integrationsfigur für die SSG Kevelaer und den Schießsport hat im Kreise seiner Familie aufgehört zu schlagen. Viele Wettkämpfe hat er bestritten. Auch den letzten großen Kampf seines Lebens hat er mutig angenommen, konnte ihn aber nicht gewinnen.

In seiner über 50-jährigen Trainertätigkeit hatte er stets einen außergewöhnlichen Bezug zu den Schülern und Jugendlichen. Neben der Vermittlung der Technik des Sportschießens legte er dabei großen Wert auf die allgemeine Jugend- und Freizeitarbeit. Er machte aus Talenten nicht nur gute, herausragende und sogar international erfolgreiche Schützinnen und Schützen, sondern trug in besonderem Maße zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung bei. Rudi Joosten sah in jedem seiner „Schützlinge“ vor allem den Menschen, dem er nicht nur auf dem Schießstand, sondern auch darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite stand. Dennoch verstand er den Schießsport immer generationsübergreifend und lebte das SSG Motto: „Vom Junior bis zum Senior, wir alle sind die SSG“.

Rudi Joosten verband in einmaliger Art und Weise ehrenamtliches Engagement, handwerkliches Können, Organisationsgeschick, visionäre Planungsgabe, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft sowie wirtschaftliche und finanzielle Weitsicht. Er war

## „Herz und Verstand der SSG Kevelaer“

Als Autodidakt verfügte er über die Gabe, Talente zu erkennen und zu entwickeln. Mentaltraining und Sportpsychologie hat er bereits praktisch angewendet, als es diese

Begriffe im Schießsport noch gar nicht gab. Dennoch war er auch lizenziertes B-Trainer. Von 1969 bis 2005 leitete bzw. trainierte er sehr erfolgreich die Sportschützen der St. Hubertus-Gilde Keylaer. Tradition und sportliches Schießen waren für ihn dabei keine Gegensätze, sondern zwei Seiten einer Medaille. So hat er die damalige Schießgruppe der Gilde 1980 auch in den Rheinischen Schützenbund geführt.

2005 gründete er dann mit über 50 Mitgliedern die eigenständige Schieß Sport Gemeinschaft Kevelaer als neutrale Plattform für alle Schießsport interessierten Schützinnen und Schützen mit einem dauerhaften Standort, dem „SSG Treff“, im Sportzentrum Hüls, der 2018 zum Landesleistungszentrum ernannt wurde. Die Sanierung und den weiteren Ausbau für alle olympischen Gewehrdisziplinen hat er noch maßgeblich auf den Weg gebracht. Schnell wuchs die SSG Kevelaer unter seiner Leitung auf über 150 Mitglieder an.

Mit seinem Namen und seinem Wirken sind unter anderem das Pokalfinale des Deutschen Schützenbundes in Kevelaer 2008, der Aufstieg in die Bundesliga 2011, der zweimalige Gewinn der Bundesligameisterschaft Luftgewehr 2019 und 2020, das jährliche SSG Camp anlässlich der Deutschen Meisterschaften in München, die Erfolge bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Jugendolympiaden verbunden. Rudi Joosten hat dem Schießsport der SSG eine moderne, transparente und weltoffene Wahrnehmung gegeben und ihn als anerkannte Breitensportart und einen ambitionierten Leistungssport auf höchstem Niveau etabliert. Die Leistungen einer „Goldenen Generation“ und somit die Früchte seiner Arbeit durfte er erleben und hat sie bis zum Schluss ganz nah mit ungebrochenem Herzblut verfolgt.

Das Geheimnis der Erfolge lag dabei nicht nur in dem unermesslichen Fachwissen, das er meisterlich zu vermitteln verstand. **„Alles kann, nichts muss. Alt mit Jung, nur gemeinsam sind wir stark. Fordern, aber nicht über-**

**fordern“**, waren die von ihm benannten und gelebten Leitsprüche, die die SSG Kevelaer zu dem gemacht haben, was sie heute ist, ein Zentrum des deutschen Schießsports.

Rudi Joosten hat die SSG Kevelaer und den Schießsport immer auch als Werbung und Botschafter für seine Heimatstadt betrachtet. Daher waren es maßgeblich seine Verdienste, die dazu beigetragen haben, dass die Stadt Kevelaer die SSG im Jahr 2019 mit dem Marketing-Sonderpreis ausgezeichnet hat.

Dabei hat er sich stets zurückgenommen und die Dinge lieber aus der zweiten Reihe betrachtet, dafür aber an vorderster Stelle gearbeitet. Und jeder wusste, wem man die Entwicklung und die Erfolge zu verdanken hatte. Daher wurde Rudi Joosten nach 15 Jahren Vorsitz im Jahr 2020 aufgrund seiner Verdienste und seines beispiellosen Einsatzes zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Ohne Rudi würde es die SSG Kevelaer, die Erfolge, die gelebte Gemeinschaft und die vielen schönen und bleibenden Erinnerungen nicht geben. Für das, was er als Mensch, Trainer, Vorsitzender, Sportler, Kamerad und Freund geleistet hat, sind wir ihm unendlich dankbar und werden ihn nie vergessen.

Es ist uns eine Ehre und eine Aufgabe, sein Lebenswerk als Gemeinschaft fortführen zu können. Wir sind dankbar dafür, dass wir ein Teil seines Lebens sein durften.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, mit der wir in tiefer Trauer verbunden sind.



**Die Mitglieder  
der Schieß Sport  
Gemeinschaft  
Kevelaer 2005 e. V.**

